



SCHULELTERNBEIRAT

Siegwart Eller, e-mail: eller5@t-online.de,
60488 Frankfurt, Am Ebelfeld 217, Tel: 069 / 7681867
Brigitte Marstaller-Mosler, e-mail: jbbt.mosler@t-online.de,
Schmittener Str. 29, 60489 Frankfurt, Tel: 069 / 7892782

Frankfurt, den 20. Oktober 2006

Stellungnahme zur Unterrichtsgarantie-Plus/Verlässlichen Schule

Vom Grundsatz her unterstützen wir das Vorhaben, Ausfall von Unterricht zu vermeiden.

Seit Beginn dieses Schuljahres sind an der Liebigschule nahezu alle Vormittagsstunden in den Klassen 5 bis 10 gehalten worden. Zur Vertretung abwesender LehrerInnen wurden LehrerInnen der Schule und U-Plus-Kräfte eingesetzt, die entweder Studenten oder Personen ohne Lehrerausbildung sind. Die U-Plus-Kräfte werden in der Regel nur in den ersten beiden Stunden eingesetzt, die ein/e FachlehrerIn in einer Klasse fehlt.

Zur Qualität des Vertretungsunterrichts:

- ?? Von U-Plus-Kräfte wird kein Unterricht gehalten, es handelt sich eher um eine Art **Aufbewahrung**. Die betreffenden Personen kennen in der Regel weder den Lehrplan noch den fachlichen Stand der jeweiligen Klasse. Fehlende Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit Schulklassen münden oftmals in eine geringe Akzeptanz durch die SchulerInnen, erhebliche Disziplinprobleme - vor allem in der Mittelstufe - sind die Folge.
- ?? Die beste Lösung ist Vertretungsunterricht durch LehrerInnen, die die betroffene Klasse in einem anderen Fach unterrichten. Sie kennen die SchulerInnen und können ihren Unterricht fortsetzen.
- ?? Vertretungsunterricht durch LehrerInnen der Schule bedeutet oft, dass ein sinnvoller Unterricht durchgeführt wird. Es gibt aber darunter auch einige Stunden, in denen das nicht der Fall ist. Dies kann u.a. daran liegen, dass der Lehrer die Klasse und ihren aktuellen Wissensstand nicht kennt.
☞ Als schulinterne Verbesserung muss insbesondere für längerfristig bekannten Unterrichtsausfall vorher vom/von der betreffenden LehrerIn Unterrichtsmaterial für den/die VertretungslehrerIn zur Verfügung gestellt werden.

Unser Fazit:

- ?? Das Problem des **längerfristigen Ausfalls von LehrerInnen** wird durch "U-Plus" in keiner Weise entschärft, die Schulen haben keine Reserven, um dies aufzufangen. So hat in diesem Schuljahr in verschiedenen Klassen über Wochen hinweg in bestimmten Hauptfächern kein kontinuierlicher Fachunterricht stattgefunden. Durch die Verkürzung der Gymnasialzeit auf 8 Jahre und das Zentralabitur können entstehende Lücken gravierende Auswirkungen auf die Leistung unserer Kinder haben.
- ?? Speziell in den Klassen der Mittelstufe sind Randstunden nicht sinnvoll, in denen lediglich für die Aufbewahrung der SchulerInnen gesorgt wird. Dies führt bei den SchulerInnen zu Verdruss und kann eine potentielle Unlust an der Schule verstärken.
- ?? Viele Eltern sind empört über die oberflächlichen Erfolgsmeldungen der Kultusburokratie, angesichts der realen Probleme an den Schulen.

Unsere Forderung:

Wir wollen **keine Aufbewahrungsgarantie**, sondern eine adäquate Versorgung der Schulen mit gut ausgebildeten LehrerInnen, die auch eine Grundreserve für ausfallenden Unterricht beinhaltet (107% des rechnerischen Bedarfs).

Der Schulelternbeirat der Liebigschule